

## Infobrief 10 Schuljahr 2019/2020

Heilbronn, 08.05.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

am Montag, 04.05.2020 hat nach sieben Wochen Schulschließung (inkl. Osterferien) der Unterricht an der Luise-Bronner-Realschule vor Ort endlich wieder unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften begonnen. Im Moment sind die Klassen 10 (Realschulabschluss) und die Klassen 9 wieder an der Schule und eine kleinere Gruppe mit Schülern, die zur Notbetreuung angemeldet sind. Alle Klassen wurden in kleine Gruppen eingeteilt, die nun in je eigenen Räumen unterrichtet werden. Das ist schulorganisatorisch eine Verdoppelung der Klassenzahl – mit entsprechendem Bedarf an Räumen und Lehrkräften. Die Lehrkräfte erwarteten die Schüler zu Schulbeginn an den Eingangstüren und in den Fluren, die Schüler bekamen Hinweise zum Abstandsgebot.

In der ersten Stunde wurden alle Klassen gründlich nach einem standardisierten Konzept über die Infektionsschutz- bzw. Hygienemaßnahmen und das Pandemiekonzept der Luise-Bronner-Realschule informiert. Ein Regelkonzept wurde durchgesprochen, in dem die Schulleitung sehr detailliert für alle möglichen Situationen des Schulalltags das Leben in Zeiten der Pandemie geregelt hat: Toilettenbenutzung, Abstandsregeln in den Fluren, Abstandsregeln im Unterrichtsraum, Sitzordnungen, Händewaschen, usw. – eben all das, was die Gesellschaft jetzt überall weiterhin beachten muss, und was auch an der Schule gilt. Auch in den Pausen gilt das Abstandsgebot, die Schüler werden klassenweise zu bestimmten Zeiten in den Pausenhof entlassen. Alles ist super geplant – nun liegt es an der Umsetzung durch die Schüler, ob die Luise-Bronner-Realschule einen erfolgreichen Beitrag gegen die Pandemie leisten kann.

Auch die Reinigungskräfte und unser Hausmeister sind unermüdlich im Einsatz, um die strengen Hygienevorschriften des Landes und der Stadt unserem Haus anzupassen.

Der Start am Montag ist durchweg positiv verlaufen. Jedoch nach Unterrichtsende, sobald die Aufsicht durch die Lehrer wegfiel, hatte man den Eindruck, dass manche Schüler beim Verlassen des Schulgeländes schon wieder „vergessen“ hatten, was 1,5m Abstandhalten eigentlich bedeutet. Alle schulischen Maßnahmen sollten daher durch das erzieherische Wirken der Eltern sehr unterstützt werden, damit das aufwändige schulische Pandemiekonzept nicht in der Freizeit zunichtegemacht wird.

Wie diese Woche vom Kultusministerium gemeldet wurde, gibt es auch für den Unterricht der anderen Klassenstufen nun eine Regelung, wie nach den Pfingstferien der Unterricht weitergeführt wird.

Klasse 5/6 und 7/8 werden abwechselnd in reduziertem Umfang und mit dem Schwerpunkt auf den Kernfächern unterrichtet. Da Abstands- und Hygieneregeln weiter eingehalten werden müssen,

werden Gruppen geteilt und der Präsenzunterricht über die Schul.cloud ergänzt. Weitere Informationen zur konkreten Umsetzung erhalten Sie rechtzeitig vor Wiederaufnahme des Schulbetriebs der jeweiligen Klassen.

Ihnen als Eltern kann ich versichern, dass Ihre Kinder durch ein hochmotiviertes Team an der Luise-Bronner-Realschule bestmöglich auf die Abschlussprüfung vorbereitet werden. Als Schulleitung bin ich sehr froh und wirklich dankbar, solch ein engagiertes Kollegium zu haben in dieser doch sehr herausfordernden Zeit. Besonders freut es mich, dass durch diese Krise ganz neue Talente im Kollegium zum Vorschein kamen, wie Sie sicher schon auf der Internetseite durch die Fotos, der Einrichtung unseres „Schulshirt Shops“, Videos oder Ähnliches (auch in der Schul.cloud) entdecken konnten.

Auch bin ich sehr froh, dass unser Berufsberater Herr Bauer und unsere Schulsozialarbeiterin Frau Acker weiterhin für die Schüler und Sie als Eltern erreichbar sind (siehe Homepage).

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf das Betretungsverbot hinweisen.

Das Schulhaus darf von Schülerinnen und Schülern nur zum Zweck des Präsenzunterrichts oder der Notbetreuung betreten werden. Das bedeutet auch, dass Sie selbst nicht vorbeischaun dürfen. Diese Regelung ist sehr wichtig, um die Gruppe derer, die sich im Haus trifft, begrenzt zu halten. So können Infektionen vermieden werden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass das Sekretariat weiterhin geöffnet hat; Kontakt jedoch **nur telefonisch (07131/562719)** oder **per E-Mail (service@lbr-hn.de)** möglich ist.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Kindern weiterhin alles Gute zu wünschen.  
Bleiben Sie mit Ihren Familien gesund.

Mit freundlichen Grüßen,

  
Carolin Jesser, Schulleiterin